

## **PRESSEINFORMATION 11/2024**

Zumeldung: Land gehört bei Exzellenzstrategie zu Gewinnern der Vorrunde

### **BWIHK-Präsident Erbe: Herausragender Erfolg ebnet den Weg zu neuen Exzellenzclustern – Schwung in die Hochschulausbildung mitnehmen**

Stuttgart, 06.02.2024. Über die herausragenden Erfolge der baden-württembergischen Hochschulen in der ersten Runde des Wettbewerbs um neue Exzellenzcluster freut sich Christian O. Erbe, Präsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertages (BWIHK). Von den bundesweit ausgewählten 41 Clusterskizzen, die zum Vollantrag aufgefordert wurden, stammen zehn aus dem Land. „Diese bemerkenswerte Beteiligung unserer Hochschulen, die ein Viertel aller ausgewählten Antragsskizzen ausmacht, positioniert unser Bundesland als einen Gewinner dieser Vorrunde der Exzellenzstrategie. Das freut mich sehr, ist dieser Erfolg doch Ausdruck exzellenter Arbeit und Forschung an den heimischen Hochschulen“, so Erbe. Er betont weiter: „Besonders gut finde ich, dass fünf der zehn Cluster aus den Naturwissenschaften kommen. Wir brauchen eine exzellente akademische Ausbildung besonders im MINT-Bereich, um dem Fachkräftemangel adäquat zu begegnen. Solche sichtbaren Erfolge können dazu beitragen, mehr Aufmerksamkeit auf die gesuchten Disziplinen zu lenken und mehr junge Menschen für eine MINT-Karriere zu gewinnen.“

In der laufenden Förderrunde 2019 bis 2026 ist Baden-Württemberg mit vier von bundesweit zehn Exzellenzuniversitäten und dem Berliner Exzellenzverbund das erfolgreichste Bundesland. Von den derzeit 57 Exzellenzclustern bundesweit sind zwölf in Baden-Württemberg angesiedelt, die alle einen Fortsetzungsantrag stellen.

Diese und weitere Presseinformationen [hier](#).

Ansprechpartnerin für die Redaktionen:

BWIHK | FF Hochschulpolitik  
IHK Reutlingen  
Dr. Anne Zühlke  
Telefon +49 (0)7121 201 - 168  
E-Mail: [zuehlke@reutlingen.ihk.de](mailto:zuehlke@reutlingen.ihk.de)

Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) ist eine Vereinigung der zwölf baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHKs). In Baden-Württemberg vertreten die zwölf IHKs die Interessen von weit mehr als 650.000

Mitgliedsunternehmen. Zweck des BWIHK ist es, in allen die baden-württembergische Wirtschaft und die Mitgliedskammern insgesamt betreffenden Belangen gemeinsame Auffassungen zu erzielen und diese gegenüber der Landes-, Bundes- und Europapolitik sowie der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) und anderen Institutionen zu vertreten.